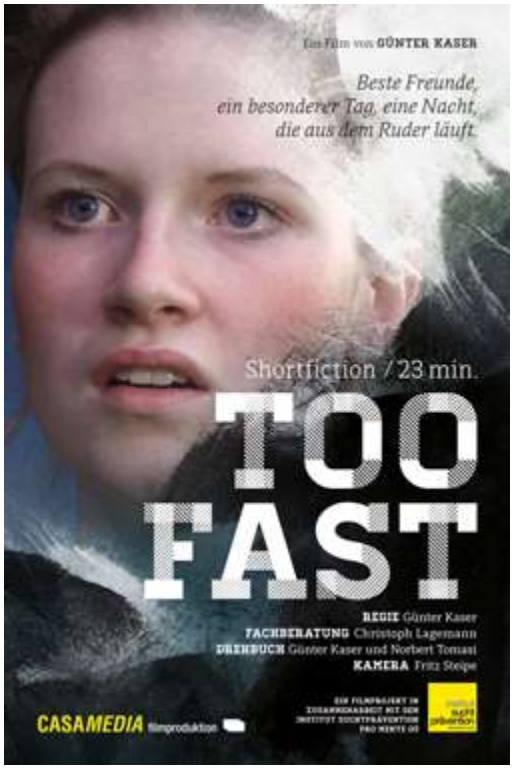
institut sucht prävention
PRO MENTE OOE

Too Fast

Ein Kurzfilm zum Thema Jugend und Alkohol



„Sag es mir - und ich werde es vergessen.
Zeige es mir - und ich werde mich daran erinnern.
Beteilige mich - und ich werde es verstehen.“
(Lao Tse)

Kontext und strukturelle Verankerung

- Der Konsum von Alkohol ist Bestandteil unserer Kultur (siehe Bier und Wein), die überwiegende Mehrheit der Erwachsenen pflegt einen geradezu selbstverständlichen Umgang damit. Alkohol zu trinken gehört somit auch für viele Jugendliche zum Erwachsenwerden. Mit Alkohol umgehen zu lernen ist daher eine zentrale Entwicklungsaufgabe junger Menschen.

- Der Film wurde für ein jugendliches Zielpublikum konzipiert und kann sowohl in Schulen als auch für moderierte Vorführungen in Jugendeinrichtungen eingesetzt werden.

Ziele und Ablauf

Jugendliche

Der Film und die **gemeinsame Auseinandersetzung im Anschluss** daran sollen Jugendliche dabei unterstützen

- einen vernünftigen und gesundheitsverträglichen Umgang mit Alkohol zu finden,
- sich der Risiken bewusst zu werden, die mit exzessivem Alkoholkonsum einhergehen können und
- den eigenen Umgang mit Alkohol kritisch zu reflektieren.

- Filmdauer: 23 Minuten
- Anschließende Diskussion

Lehrkräfte

Lehrkräfte erhalten mit „Too Fast“ ein Unterrichtsmaterial, das als Impuls für eine offene Diskussion rund um das Thema Alkoholkonsum dient. Es wird der Einsatz ab der 9. Schulstufe empfohlen. Sollte Alkoholkonsum bereits bei jüngeren Schüler/innen ein Thema sein, kann der Film nach Ermessen der Pädagogen/innen auch ab der 8. Schulstufe eingesetzt werden. Für die Nachbereitung des Films werden Impulsfragen zur Verfügung gestellt.

- Impulsfragen für gemeinsame Diskussion

Laufzeit und Reichweite

- seit Dezember 2015 verfügbar
- DVDs an OÖ Schulen und
- online Youtube-Link via praevention.at

Herausforderungen

Alkoholkonsum von Jugendlichen ist ein gesellschaftliches Thema, das Beachtung verdient. Während ein moderater Alkoholkonsum auch im Jugendalter in der Regel ohne negative Folgen bleibt, sind es vor allem zwei Trinkformen, die Anlass zur Sorge geben:

- Ein früher Dauerkonsum (Gefahr einer späteren Suchtentwicklung)
- Ein gesundheitsgefährdender hoher Konsum (Gefahr von Unfällen, Alkoholointoxikationen)

Besonderheiten

- Filmpremiere und Premierenfeier im Moviemento-Kino in Linz
- ORF-Beitrag im Fernsehen, OÖN-Artikel
- Produktion einer DVD samt Booklet
- Vorführung im Rahmen des Crossing-Europe-Filmfestivals in Linz (April 2016)

Lernschritte

- Einsatz des Films im Rahmen einer „Doppeleinheit“ (zwei Unterrichtseinheiten)
- Gemeinsame Nachbereitung mit den Jugendlichen anhand der Impulsfragen als Voraussetzung für den Einsatz im Schul- und Jugendsetting

Kontakt

www.praevention.at/toofast

Christoph Lagemann

E christoph.lagemann@praevention.at

T +43 (0) 732 77 89 36 – 11

I www.praevention.at